

währten Leitung von Franz Berger, Wien, einem sehr kenntnisreichen Laienbotaniker, seit acht Semestern erfolgreich tätig ist, hat bei dieser Ausstellung gezeigt, welche hohe Leistungen durch Fleiß und Ausdauer, aber auch durch gediegene Fachkenntnis erreicht werden können. Neben umfangreichen Zusammenstellungen systematischer Themen (die Systematik der Gattung *Ranunculus* und *Viola*), sowie pflanzengeographischer Themen (Irrseebecken und Hoch-Obir) und anatomisch-systematischer Arbeiten (Umbelliferen-Fruchtquerschnitte) dürfte die Freunde des Naturschutzes in erster Linie jener Teil der Ausstellung interessiert haben, welche sich mit den in Niederösterreich gesetzlich geschützten Pflanzen befaßt. An neun großen Wandtafeln waren sämtliche in Niederösterreich gesetzlich geschützten Pflanzen in sehr schönen Herbar exemplaren nach Familien geordnet zusammengestellt. Da nicht alle unter Naturschutz stehenden Pflanzen vor dem Gesetz den gleichen Schutz genießen, war diesem Umstände besonders Rechnung getragen; sie waren durch verschiedene Farben gekennzeichnet.

Die Ausstellung, mit viel Liebe und Sorgfalt zusammengestellt, hat jedem, der den vollen Umfang des Naturschutzgesetzes nicht kannte, wertvollen Aufschluß gegeben. Es wäre zu wünschen, daß diese Tabellen auch in Zukunft zu Unterrichtszwecken ausgedehnte Verwendung finden würden.

Die Ausstellung, die in den Räumen der Volkshochschule, Wien, 16. Bezirk, untergebracht war, wurde vom Vorstand der n.-ö. Landesfachstelle eingehend besichtigt.

Aus den Vereinen.

Verein Österreichischer Naturschutz. Die Statuten des Vereins sind bereits vereinsbehördlich genehmigt und werden der gründenden Versammlung (siehe 1. Seite) zur Genehmigung vorgelegt werden.

Zunächst am wichtigsten ist der Zusammenschluß aller Mitglieder in tätiger Arbeit. Der Auftakt dazu soll die gründende Versammlung mit dem grundlegenden Vortrag sein.

Als 2. Vortragsabend ist der 8. Mai zur gleichen Zeit und am gleichen Ort (großer Sitzungsaal der n.-ö. Landesregierung, Wien, I., Herrngasse 11) Aussicht genommen. Es wird Dr. Karl Ludwig Ruhmann über das Thema „Aus der Vogelwelt des Neusiedlersees“ sprechen und seine selbst aufgenommenen Filme vorführen.

Das weitere Programm umfaßt 4 Führungen, die über das Wesen des Naturschutzes (Landschaftsschutz, z. B. Siedlung und Landschaft, Reklame und Landschaft, das rechte Wandern u. a., Schutz der Tier- und Pflanzenwelt, naturkundliches Kennenlernen der heimischen Formen u. v. a.) durch Arbeitsgemeinschaft Aufschluß geben werden.

Die Teilnahme an diesen Vorführungen ist für alle Mitglieder (Bezieher der „Blätter“ und außerordentliche Mitglieder) frei. Nichtmitglieder erlegen einen Führungsbeitrag von 50 g.

Programm:

- April: Führung — Lobau; Führer: Hofrat Prof. Dr. Günther Schloßinger, Treffpunkt: 9 Uhr, Alpern, Straßenbahnhaltestelle Siegesplatz.
6. Mai: Führung — südlicher Wienerwald; Führer: Prof. Dr. E. E. Hellmayr, Treffpunkt: $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, Perchtoldsdorf, Wienerstraße, Abmarsch: 9 Uhr.
27. Mai: Führung — Lainzer Tiergarten; Führer: Kustos Dr. Otto Wettstein-Westersheim, Treffpunkt: Lainzer Tor (Wien, XIII.) Gutsverwaltung Tiergarten, Abmarsch: 9 Uhr.

10. Juni Führung – nördlicher Wienerwald; Führer: cand., phil. Lothar Machura, Treffpunkt: 8 Uhr, Sievering, Straßenbahnendstelle.

Tagesproviand mitnehmen.

Spendenausweis.

Überzahlungen leisteten: Frau Helene Schreiner S 3.–, die Herren E. Figdor und O. Neumann je S 2.–, R. Nemecek und Dr. J. Schubert je 1.–. Allen Spendern herzlichsten Dank.

Von unserem Büchertisch.

Dr. O. und M. Heinroth: Die Vögel Mitteleuropas (Ergänzungsbände, Lieferungen 16–20, 10 bunte und 16 schwarz-weiße Tafeln, Pr. der Doppellieferung – innerhalb der Subskription – 6 Rm, ganzer Band Halbleder 63 Rm), Berlin-Lichterfelde (Hugo Bermühler-Verlag). Mit den vorliegenden Lieferungen ist der Ergänzungsband und damit das gesamte, nunmehr vierbändige, großzügige und großartigste Vogelwerk abgeschlossen. Die drei Doppellieferungen bringen den Abschlußtext über Lumme, Gryllsteif und Polartaucher und neben den Bildern dieser auch prachtvolle bunte und schwarze Tafeln, die vornehmlich dem Auer-, Birk- und Rackelwild, neben einigen anderen Vogelformen gewidmet sind. Allgemeine außerordentlich wertvolle, weil auf ein so ungeheuer vertieft ausgeühtes Material gestützte Ausführungen bringen Betrachtungen über den Federwechsel, die Ehe in der Vogelwelt, den Vogelzug und die geistigen Fähigkeiten der Vögel.

Wenn zum Abschluß das ganze Werke nochmals überblicken, können wir alle, die wir der Natur ein mehr als bloß kalt intellektuelles Interesse entgegenbringen, O. Heinroth und seiner leider vor Abschluß des Gesamtwerkes plötzlich verstorbenen Frau Magdalena, nur herzlichst danken für das, was sie getan. Wer sich je mit der Aufzucht von Tieren befaßt hat, weiß es zu ermaßen, welche geradezu übermenschliche Summe von Arbeit und Geduld Frau Heinroth, die ja die Seele der Aufzucht war, aufgebracht hat, um die Grundlagen für das Werk zu schaffen, ein Werk, das seinesgleichen in der Literatur der Welt nicht kennt. Und doch war das nur die Grundlage zu der gigantischen Arbeit der Anfertigung der tausende von Photos ihrer peinlich genauen Färbung und der Zusammenfassung der Erfahrungen in einem guten und verständlichen Deutsch, das alles zusammen das Buch trotz seiner wissenschaftlichen Höhe zu einem für alle Kreise mit Genuß lesbaren und leicht benützbaren, im besten Sinne volkstümlichen Rüstzeug für den Vogelbeobachter jeder Richtung machte.

Wir zweifeln nicht daran, es ist viel Geld, sich das Werk, das wir auf der vorletzten Umschlagseite eingehend ankündigen, anzuschaffen. Wir glauben aber, jederman, der nur irgend in der Lage ist, die Anwendung zu machen, (und sei es auch in Raten) zu der Anschaffung raten zu müssen. Er wird ebenso dauernden ideellen, wie materiellen Gewinn davon haben. Das erstere haben wir zur Genüge dargetan. Der Preis, den das Heinrothwerk in später Zukunft erreichen wird, dürfte die übliche Kapitalverzinsung weit übersteigen, Schleginger.

Naturschutzparke. Von diesen zwanglos erscheinenden Mitteilungen des Vereins Naturschutzpark in Stuttgart sind Heft 17 und 18 herausgekommen. Sie bringen eine Fülle von interessanten, verschiedenste Gebiete der Naturschutzparkbewegung behandelnden Artikeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [1934_4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Vereinen 63-64](#)